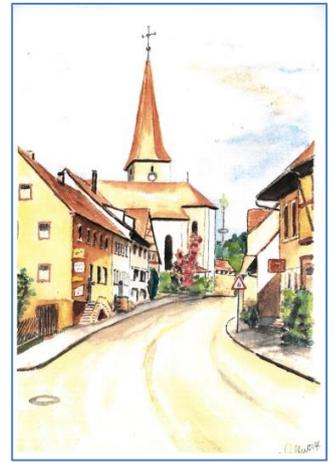


AUSGABE 05/2021
24.04.2021
JAHRGANG 36



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Ausschnitt des Siegerfotos des Wettbewerbs „Insekten an heimischen Pflanzen“ des ArtenLandkreises. Aufgenommen von Gerhard Wiegel



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. Markus Raster
INTERNISTISCHE HAUSARZTPRAXIS
Marktplatz 2
91604 Flachslanden
Tel. 09829/ 93 27 99 - 7

Öffnungszeiten

Montag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

VOM 31.05. – 04.06.2021 IST DIE PRAXIS AUF GRUND EINER FORTBILDUNG GESCHLOSSEN.

24 h-Rezept-Telefon: 09829/ 93 27 99 – 8

Nutzen Sie auch unseren besonderen Service der **durchgehenden telefonischen Erreichbarkeit** und Anwesenheit **einer Arzthelferin auch zwischen der regulären Sprechstundenzeiten**. Sie erreichen unsere Praxis also telefonisch immer Mo./Di./Do. von 08.00 – 18.00 h und Mi./Fr. von 08.00 – 13.00 h.

www.arztpraxis-raster.de

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Notruf für Rettungsdienst
und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis
Dr. Gerd-Klaus Zoellner
Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Nachmittags nur nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Diethenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag
8:00 -12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Abfallentsorgung

Papiertonne

Dienstag, 04.05.2021

Donnerstag, 10.06.2021

Gelber Sack

Montag, 03.05.2021

Montag, 31.05.2021

Restmüll

Montag, 11.05.2021

Dienstag, 25.05.2021

Montag, 07.06.2021

Biomüll

Dienstag, 11.05.2021

Mittwoch, 26.05.2021

Dienstag, 08.06.2021

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09:30 bis 11:30 Uhr

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

| | | |
|----------------------------|------------|---------|
| Normaler Bauschutt: | 1 cbm | 25,00 € |
| | ½ cbm | 12,50 € |
| | Kleinmenge | 5,00 € |

| | | |
|--------------------------------|------------|---------|
| Gipshaltiger Bauschutt: | 1 cbm | 60,00 € |
| | ½ cbm | 30,00 € |
| | Kleinmenge | 10,00 € |

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

▪ **Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530**



- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Ab 01.02.2021 können Gartenabfälle jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrilo an der Hochstraße gebracht werden. Im Dezember und Januar bleibt die Deponie geschlossen.

| | | |
|-----------|------------|--------|
| Gebühren: | 1 cbm | 9,50 € |
| | ½ cbm | 5,00 € |
| | Kleinmenge | 2,50 € |

Neue Termine 2021 der Agrarfolieninitiative ERDE

Gebrauchte Silo- und Stretchfolien, Netze und Garne werden getrennt gesammelt und verwertet. Ähnlich dem PAMIRA System, das durch die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln finanziert wird, sind bei der Initiative ERDE Hersteller von Agrarfolien, Garne und Netze mit im Boot. Sie unterstützen die Sammlung und Verwertung, damit dem Landwirt eine kostengünstige Abgabe ermöglicht werden kann. Die Abgabekonditionen werden von den Sammelstellen festgelegt.



Alle Information zu der nächstgelegenen Sammelstelle finden Sie auf unserer Homepage www.erde-recycling.de oder in unserer ERDE-App.

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Postfiliale Flachslanden

Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstags zusätzlich von 13.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstags zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag von 08.00 – 09.00 Uhr



Anzeige im Mitteilungsblatt

→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Amts- und Mitteilungsblatt Juni 2021

Redaktionsschluss: 20.05.2021

Erscheinungstermin: 29.05.2021

Bürgerservice rund um die Uhr mit dem Bürgerservice-Portal

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals unter www.buergerserviceportal.de/bayern/flachslanden oder über unsere Homepage haben Sie die Möglichkeit, Anträge an uns zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten. Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.



Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein Bürgerkonto einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort.

Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags. Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie bitte unser Bürgerbüro - wir helfen Ihnen gerne weiter.

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de, katharina.naus@flachslanden.de, karin.zink@flachslanden.de, gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats

Aktuelle Einwohnerdaten zum Stichtag 01.01.2021 (Einw. mit Hauptwohnsitz)

| | |
|-----------------|--------------|
| Flachslanden | 1 247 |
| Birkenfels | 30 |
| Borsbach | 86 |
| Boxau | 53 |
| Hainklingen | 41 |
| Kellern | 26 |
| Kemmathen | 26 |
| Kettenhöfsetten | 89 |
| Lockenmühle | 8 |
| Neustetten | 137 |
| Rosenbach | 139 |
| Ruppersdorf | 24 |
| Schmalnbühl | 35 |
| Sondernohe | 157 |
| Wippenau | 24 |
| Virnsberg | 274 |
| Gesamt | 2 396 |

Fundsachen

- Schwarze Mütze, Wiesenstraße

Manöveranmeldung der US-Streitkräfte AE 21-040 im Juni 2021

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 01.06.2021 – 30.06.2021

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Fränkische Moststraße – Projektmanagement nimmt Arbeit auf

Zum 1. April 2021 hat Lena Deffner ihre Tätigkeit als Projektmanagerin bei der Fränkischen Moststraße aufgenommen. Die Personalstelle wurde eingerichtet, um das in den vergangenen zwei Jahren erarbeitete touristische Konzept zur innovativen Weiterentwicklung der Fränkischen Moststraße schwerpunktmäßig umzusetzen. Das Projektbüro befindet sich in einer Bürogemeinschaft mit der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg in Unterschwaningen.



Die Vereinsvorsitzenden Robert Fischer (1. Vorsitzender, rechts) und Hans Heninger (2. Vorsitzender, links) begrüßen die Projektmanagerin Lena Deffner in der Geschäftsstelle in Unterschwaningen.

Lena Deffner kommt aus Merkendorf und war zuvor über fünf Jahre als Geschäftsführerin bei der Lokalen Aktionsgruppe Altmühl-Donau in Eichstätt für das EU-Förderprogramm LEADER tätig. Die neue Arbeitsstelle bietet ein vielfältiges Aufgaben- und Themenspektrum. Über das Förderprogramm „Regionale Identität“ des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat wird Deffner bis Ende 2022 Projekte rund um das Thema Streuobst in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, regionale Wertschöpfung und Tourismus umsetzen. Im Herbst 2020 hatte der Verein Fränkische Moststraße den entsprechenden Förderbescheid über 336.240 Euro erhalten.

Die Fränkische Moststraße ist eine seit 2005 bestehende Interessensgemeinschaft (IG) von aktuell 30 Gemeinden aus den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim und Schwäbisch Hall. Zu den Mitgliedern des Vereins, der 2012 zusätzlich zur IG gegründet wurde, zählen neben einzelnen Kommunen, zahlreiche Privatpersonen, regionale Produzenten und Unternehmer sowie Vereine und Gastronomiebetriebe. Bisher fanden die Aktivitäten der Fränkischen Moststraße auf nahezu rein ehrenamtlicher Basis statt. Mit der Projektstelle sollen die Strukturen nun professionalisiert werden. In Kooperation mit langjährigen Partnern der Fränkischen Moststraße, wie z. B. dem Land-

schaftspflegeverband Mittelfranken oder den regionalen Tourismusverbänden, sollen Themenwanderwege entstehen, Programme für Kindergärten und Schulen erarbeitet werden und mittels Verkaufsautomaten neue regionale Wertschöpfungsketten etabliert werden. Auch die in die Jahre gekommene Homepage soll neu gestaltet werden.

luca-App für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach gestartet



Die digitale Kontaktverfolgung

Einfach. Schnell. Sicher.

- Höchste Datenschutz- und Datensicherheitsstandards
- Lückenlose Nachverfolgung für schnelleres Stoppen von Infektionsketten
- Direkte Benachrichtigung bei Risikokontakten

Lade dir die luca App jetzt hier herunter.

Laden im App Store
GET IT ON Google Play
Available on the Web App

Um Kontakte von Corona-Infizierten künftig noch schneller ermitteln zu können, waren beim Gesundheitsamt Ansbach bereits bis 15.3.2021 alle Voraussetzungen geschaffen worden, dass Nutzer der luca-App bei Bedarf ihre Kontakthistorie über die App übermitteln können. Am 24.03.2021 wurden auch die zugehörigen Postleitzahlen auf der Internetseite der luca-APP freigeschaltet. „Das letzte Jahr hat gezeigt, dass die Geschwindigkeit bei der Ermittlung und Information der Kontaktpersonen der wesentliche Meilenstein in der Pandemiebewältigung ist. Dabei spielen digitale Medien eine immer wichtigere Rolle“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach, Dr. Franziska Lenz.

Vor diesem Hintergrund wurden im Ansbacher Gesundheitsamt längst die erforderlichen Voraussetzungen für die Anbindung von Apps zur Nachvollziehung von Kontakten geschaffen. „Im Kampf gegen die Pandemie müssen wir alle verfügbaren Werkzeuge für eine schnelle Kontaktnachverfolgung in Einsatz bringen. Apps ermöglichen neue Chancen für Gastronomie, Einzelhandel und Kultureinrichtungen“, betonen Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Oberbürgermeister Thomas Deffner.

Als erste Möglichkeit zur digitalen Kontaktnachverfolgung im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach kann jetzt die luca-App ab sofort von Einrichtungen mit Publikumsverkehr wie Geschäften, Hotels, Gaststätten und Kulturbetrieben, aber auch Firmen genutzt werden. Dafür müssen Nutzer zuerst ihre Kontaktdaten in die App eintragen. Bei Besuchen beispielsweise in Geschäften oder im ÖPNV scannen Gäste bei Betreten der jeweiligen Örtlichkeit einen QR-Code, der sogenannte Check-In. Beim Verlassen

der Lokalität wird der QR-Code erneut gescannt (Check-Out). Damit wird der genaue zeitliche Rahmen des Besuches festgehalten. Die ermittelten Daten werden auf deutschen Servern verschlüsselt gespeichert und nach 30 Tagen gelöscht. Nach ähnlichem Prinzip können Firmen verfahren. Die Mitarbeitenden scannen beim Rein- und Rausgehen in bestimmte Bereiche einen Code. Somit wird die Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt deutlich erleichtert und beschleunigt. Vorteil für Firmen ist, dass für alle Mitarbeitenden klar nachzuvollziehen ist, ob diese als Kontaktperson gelten oder nicht. Ein solches Konzept wird die Kontaktpersonenermittlung in Zukunft deutlich beschleunigen aber auch kleinräumiger ermöglichen – da die Kontakte besser nachvollziehbar werden.

Im Falle einer Corona-Infektion kann die gespeicherte Kontakthistorie schnell und unkompliziert an das Gesundheitsamt übermittelt werden. Sollte es in einer registrierten Einrichtung eine gemeldete SARS-CoV-2-Infektion geben, kann auch diese Information durch den Inhaber an das Gesundheitsamt übermittelt werden. „Gerade die Vollständigkeit und die Geschwindigkeit, in der die Gesundheitsämter die Daten erhalten, sind entscheidend für die Unterbrechung der Infektionsketten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass uns solche Apps bei einer breiten Nutzung in der Bevölkerung maßgeblich bei unserer Arbeit unterstützen können“, so Dr. Franziska Lenz.

Die App ist für Nutzerinnen und Nutzer kostenlos und kann sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store heruntergeladen werden.

Umgang mit positivem Antigen-Schnelltest oder Selbsttest

Schnelltests und Selbsttests können wichtige Werkzeuge zur Eindämmung der Corona-Pandemie sein. Hierfür ist aber vor allem der richtige Umgang mit einem positiven Testergebnis entscheidend.

Seit 8. März 2021 haben alle Bürgerinnen und Bürger Anspruch auf mindestens einen Schnelltest pro Woche. Diese sogenannten Antigen-Schnelltests müssen von geschulten Personen durchgeführt werden, damit der Nasen- bzw. Rachenabstrich korrekt entnommen wird. Im Gegensatz zum Antigen-Schnelltest ist der Selbsttest zur Anwendung durch Privatpersonen bestimmt. Wie der Name bereits verrät, kann diesen Test jede Person bei sich selbst zuhause durchführen.

Positive Ergebnisse müssen bei beiden Testvarianten immer dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet werden. Für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach ist

dies das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ansbach. Dabei ist über die Art der Testung und das Datum des Tests zu informieren. Bei einem positiven Schnell- oder Selbsttest ist darüber hinaus auch ein weiterer PCR-Test erforderlich, da sowohl Antigen-Schnelltests als auch Selbsttests gegenüber dem PCR-Test eine höhere Fehlerrate aufweisen. PCR-Tests gelten weiterhin als das zuverlässigste Verfahren, um einen Verdacht auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 abzuklären. Die Auswertung erfolgt hierbei durch ein Labor.

Bis zum Vorliegen des Bestätigungstests müssen sich betroffene Personen zwingend in häusliche Isolation begeben und die geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten. Nachzulesen ist dies in der AV Isolation, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 25. Februar 2021, Az. GZ6a-G8000-2021/505-8.

Neue Publikation zu produktionsintegrierten Erosionsschutzstreifen

Bodenerosionsereignisse durch Wasser führen auf Ackerflächen in Mittelgebirgslagen oft zu großflächigen Bodenabträgen und damit auch zu unwiederbringlichen Bodenverlusten. Diese Bodenabträge erfolgen oft sogar unbemerkt, wenn die Erosion sich flächenhaft und nicht in Rillen, Rinnen oder Gräben ereignet. Als Faustregel gilt, dass jedem Hektar mit 1 mm Bodenabtrag 15 Tonnen humus- und nährstoffreicher Boden verloren gehen.



Erosionsschutzstreifen dienen der Verminderung oder sogar Verhinderung von Erosion in abflusskritischen Geländedepositionen. Sie bremsen die Fließgeschwindigkeit des abfließenden Wassers und nehmen ihm seine erosive Kraft. Somit wird die Infiltration im Bereich des Streifens erhöht. Gleichzeitig können sich die mitgeführten Bodenteilchen wieder ablagern. Die vorliegende Handreichung und die dazugehörigen Steckbriefe erläutern, wo es sinnvoll ist, Erosionsschutzstreifen anzulegen, welche produktionsintegrierten Begrüpfungsmöglichkeiten es für die Streifenansaat gibt und enthalten praktische Hinweise zur Anlage von Erosionsschutzstreifen.

Kostenlos zum Download unter <https://schnittstelle-boden.de/aktuelles.html> oder https://umwelt.hessen.de/sites/default/files/media/anlage_von_erosionsschutzstreifen_bf.pdf.

Aus unserer Gemeinde

Unterschlupf für bedrohte Fledermäuse

Fledermäuse zählen immer noch zu den gefährdeten Tierarten in Bayern. Das Gemeindegebiet Flachlanden bietet mit seinen großen, ungestörten Waldgebieten gerade den waldbewohnenden Arten, wie der seltenen Bechsteinfledermaus und der Mopsfledermaus, ein hohes Potential an Lebensraum.



Der Naturpark Frankenhöhe hat daher mit Einverständnis der Eigentümer auf gemeindlichen und privaten Flächen des Gemeindegebiets Fledermauskästen aufgehängt, um diese bedrohten Arten in ihrer Anzahl und Verbreitung zu stärken.



Markus Bachmann und Naturpark-Ranger Benjamin Krauthahn beim Aufhängen der Kästen

Die genannten Arten haben ihr Sommerquartier in der Regel in Wäldern. Dabei sind sie auf alte Baumbestände mit Höhlen, Spalten und Rissen in der Rinde angewiesen. In Nadelwäldern sowie jüngeren Waldbeständen mangelt es aber häufig an diesen Strukturen. Menschengemachte Fledermauskästen bieten sich da als Alternative an. Sie werden in unterschiedlicher Form und Intensität genutzt. In der Regel werden mehrere Kästen (3-5) in geringem Abstand voneinander angebracht, da die Fledermäuse gerne im Verbund, in sogenannten Clustern, siedeln.





Auch Bürgermeister Henninger war an der Aktion beteiligt

Die Standortwahl sowie die Aufhängung der Kästen fand mit Unterstützung des Landesbundes für Vogelschutz, Landkreis Ansbach, statt. Die Maßnahme selbst wird vom Bayerischen Umweltministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Gerhard Wiegel gewinnt den Fotowettbewerb „Insekten an heimischen Pflanzen“ des ArtenLandkreises Ansbach



v.l.n.r. Christine Reitelshöfer mit dem Foto des Drittplatzierten Walter Leidenberger, der Erstplatzierte Gerhard Wiegel mit eigenem Bild sowie Landrat Dr. Jürgen Ludwig mit dem Foto des Zweitplatzierten Philip Steigauf

Dass Artenschutz ein Thema ist, welches die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats umtreibt, ist spätestens seit dem Volksbegehren im Frühjahr 2019 kein

Geheimnis mehr. Dass die Vielfalt der heimischen Insekten auch die Bewohner des Landkreises fasziniert, konnte im Rahmen des Fotowettbewerbs des Aktionsbündnisses ArtenLandkreis Ansbach nun eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.

Insgesamt erreichten das Landratsamt 293 Einsendungen von 113 Teilnehmern. Den Mitgliedern der Jury, bestehend aus Kreisrätin Christine Reitelshöfer als Impulsgeberin des Wettbewerbs und zugleich Vertreterin der bayerischen Landfrauen, Bechhofens Erster Bürgermeister Helmut Schnotz als Vertreter des Bayerischen Gemeindetages, Norbert Hauer als Kreisvorsitzender der Imker, Roger Rehn als Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege und Stefanie Schwarz, Sachgebietsleiterin der Unteren Naturschutzbehörde, fiel es bei der Menge an großartigen Fotos nicht leicht, eine Auswahl zu treffen. Die Bilder wurden den Juroren zweimal vorgelegt, bevor letztendlich ein eindeutiger Sieger gefunden werden konnte. Den größten Zuspruch erhielt dabei das Bild von Gerhard Wiegel (Flachslanden). Im Licht der Abenddämmerung gelang es ihm das geschäftige Treiben einiger Streifenwanzen auf einem Exemplar der wilden Möhre vor einem Meer aus Blüten abzulichten. Die Blühfläche, in der das Bild entstand, habe er selbst bereits vor zwei Jahren angelegt. Mit seiner Kamera wollte er festhalten, was sich in der Fläche mittlerweile alles tummelt.

Gerhard Wiegels Bild konnte sich letzten Endes nur im Stechen gegen die Einsendung von Philip Steigauf (Neusitz), einer faszinierenden Nahaufnahme von einem Paar Zweiflügler, durchsetzen. Mit dem Foto einer Gruppe von Widderchen, tagaktiven Nachtfaltern, an den Blütenständen der Rauhen Nelke von Walter Leidenberger (Geslau) wird das Siegertrio komplettiert.

Ziel des Wettbewerbs ist, für mehr Artenschutz im eigenen Garten zu werben. „Durch eine naturnahe Landschaftsgestaltung, auch auf kleinen Flächen im heimischen Garten, kann jeder dazu beitragen den Lebensraum für Insekten zu verbessern“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Blütensäume mit heimischen Pflanzen beispielsweise bilden eine wichtige Nahrungsgrundlage für verschiedenste Insekten. „Mit dem Bau von Insektenhotels oder der Aufschichtung von Reisig- oder Laubhaufen können die Lebensbedingungen für Hummel, Grashüpfer und Co weiter verbessert werden“, betont Christine Reitelshöfer.

Auch der Markt Flachslanden gratuliert seinem Mitarbeiter Gerhard Wiegel ganz herzlich zu diesem tollen Foto und zum Gewinn des Wettbewerbs.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 16.03.2021 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet.

Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich durch den Vorsitzenden, sollte in der Niederschrift kein anderer oder zusätzlicher Berichterstatter benannt sein.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021 – öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021 – öffentlicher Teil. Marktgemeinderat Meßlinger weist darauf hin, dass er in der Anwesenheitsliste nicht auftaucht. Die Niederschrift wird sofort korrigiert. Der Marktgemeinderat erhebt des Weiteren keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

3. Baupläne

3.1. Bauvoranfrage Heeg – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Der Bauherr beabsichtigt den Bau eines Einfamilienhauses. Das Bauvorhaben befindet sich am Campingplatz Sonnensee östlich des Anwesens Kettenhöfsetten 26 (Gastwirtschaft). Bauplanungsrechtlich kann auf Grund der Lage des Gebäudes nicht vom Innenbereich nach § 34 BauGB ausgegangen werden. Bei dem bestehenden Gebäude auf dem Nachbargrundstück handelt es sich um die Gastwirtschaft am Sonnensee. Das geplante Bauvorhaben soll der Betreiberfamilie als Betriebsleiterwohnung dienen, wodurch das Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB privilegiert wäre. Die Erschließung des Bauvorhabens wird durch die Bauherrschaft gesichert. Da es sich hier um eine Bauvoranfrage handelt, ist die Frage der Erschließung noch nicht entscheidend.

Der Marktgemeinderat weist auf den vorhandenen Baumbestand hin und fragt an, ob die Bäume

dort erhalten werden können, bzw. ob sie erhaltenswert sind. Es handelt sich wohl überwiegend um Nadelgehölze mit einzelnen Laubbäumen. Bei dem Bauvorhaben können wahrscheinlich nicht alle Bäume erhalten werden. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass auch weitere Bauinteressenten nach einem ähnlichen Bauplatz in der Umgebung fragen könnten. Bürgermeister Henninger weist darauf hin, dass es sich hier um einen Einzelfall handele, der keinen Präzedenzfall darstellen würde. Eine weitere Bebauung des Sonnensee-Areals solle nicht stattfinden und sei auch nicht möglich.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen

Der Marktgemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage.

4. Bebauungsplan Wolfsgruben II – 3. Änderung

4.1. Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Bierwagen (Ingenieurbüro Christofori und Partner)

Für die 3. Änderung des Bebauungsplans Wolfsgruben wurden die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Seitens der Öffentlichkeit und der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gingen Stellungnahmen ein, über deren Inhalt eine Beratung und Abwägung erforderlich ist. Die Abwägungstabelle wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zur Verfügung gestellt. Für die erforderlichen Abwägungen sind entsprechende Beschlüsse zu fassen. Die erforderliche Abstimmung erfolgt jeweils als Einzelbeschluss im Anschluss an den jeweiligen Sachvortrag mit Erörterung. Die Abwägungstabelle in der Fassung vom 02.03.2021 ist Bestandteil der Niederschrift. Die Beschlüsse werden einzeln zu den jeweiligen Randnummern in der Abwägungstabelle gefasst.

Beschluss zur laufenden Nummer 4 der Tabelle (Landratsamt Ansbach – Abfallrecht):

14 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme

Beschluss zur laufenden Nummer 8 der Tabelle (Wasserwirtschaftsamt): einstimmig

Beschluss zur laufenden Nummer 11 der Tabelle (Staatliches Bauamt): einstimmig

Beschluss zur laufenden Nummer 24 der Tabelle (Öffentlichkeit): einstimmig

4.2. Beratung und Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans „Wolfsgruben“

Soweit im vorangegangenen Tagesordnungspunkt eine sach- und fachgerechte Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen mehrheitlich erfolgt ist, kann aus Sicht der Verwaltung der Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Wolfsgruben“ gefasst werden. Der Satzungsbeschluss ist im Anschluss durch die Verwaltung amtlich bekannt zu machen. Die 3. Änderung des Bebauungsplans Wolfsgruben wird mit dem Tag der amtlichen Bekanntmachung rechtskräftig.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stellt in der Gesamtabwägung fest, dass die Belange der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange bei den Planungen für die 3. Änderung des Bebauungsplans Wolfsgruben gerecht und abgewogen berücksichtigt sind. Unter Beachtung dieser Abwägung beschließt der Marktgemeinderat die 3. Änderung des Bebauungsplans „Wolfsgruben“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 16.03.2021 bestehend aus dem zeichnerischen Teil (Planblatt) mit zeichnerischen Festsetzungen, sowie der Satzung mit textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan- und Bauordnungsrecht gem. § 10 Abs.1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, die 3. Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Wolfsgruben“ auszufertigen und den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs.3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

5. Ortsrecht – Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Gemäß § 14 LadSchlG dürfen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen Verkaufsstellen an höchstens vier Sonntagen im Jahr offenhalten. Die Zeit, in der die Verkaufsstellen geöffnet sind, darf fünf Stunden nicht überschreiten. Die Öffnungszeit soll außerhalb des Hauptgottesdienstes liegen. Die Verkaufsstellen müssen spätestens um 18.00 Uhr schließen. Auf den Erlass der Verordnung besteht kein Rechtsanspruch, der Erlass steht vielmehr im Ermessen des Markts Flachslanden. In den vergangenen Jahren ist regelmäßig eine Verordnung nach § 14 LadSchlG erlassen worden.

2021 wollen Verkaufsstellen aus Anlass der Kirchweih in Flachslanden und Neustetten öffnen. Der Entwurf der Verordnung umfasst nach Rücksprache mit den Gewerbetreibenden daher den Kirchweihsonntag in Neustetten (25.07.2021) und den Kirchweihsonntag in Flachslanden (15.08.2021). Einzelhandelsverband, Gewerkschaften, örtliche Kirchen, IHK, HWK und LRA AN wurden bereits angehört, hierbei sind zwei Stellungnahmen eingegangen. Die Stellungnahmen wurden gesichtet und durch die Verwaltung geprüft.

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf der Verordnung in der am 16.03.2021 vorgelegten Fassung wird zugestimmt. Die amtliche Bekanntmachung ist danach vorzunehmen.

6. Baumaßnahmen – Ausbau und Erweiterung des Kindergartens Haus für Kinder – Unterm Regenbogen; Vorstellung der Eingabeplanung und Beschluss über die Förderung

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Hirsch (Architekturbüro Hirsch Architekten)

Dem Marktgemeinderat ist bereits bekannt, dass der kirchliche Kindergarten Flachslanden ausgebaut werden soll. Hierfür wurde das ehemalige Anwesen Albrecht durch die ev. Kirchengemeinde erworben. Auf diesem soll ein Anbau zum bestehenden Kindergarten entstehen. Es sollen zwei weitere Gruppenräume und weitere Nebenräume Platz finden. Nach dem aktuellen Stand werden im Neubau eine Kindergartengruppe und eine altersgemischte Gruppe (2 bis 3-jährige Kinder) untergebracht. Die Kindergartengruppe im Altbau wird in eine Krippengruppe umgewandelt. Es würde dann drei Krippengruppen, drei Kindergartengruppen und eine altersgemischte Gruppe geben. Die Bauherrschaft übernimmt der Markt Flachslanden. Dies hat vor allem förderrechtliche Gründe.

Die Planung wurde im Kindertagenausschuss am 09.03.2021 vorbesprochen. Sie ist mittlerweile so weit, dass der Förderantrag und der Bauantrag gestellt werden können. Über die Planung soll nunmehr grundsätzlich entschieden werden. Falls im Zug der Gespräche mit Regierung von Mittelfranken und dem Landratsamt Ansbach noch Anpassungen im Detail nötig sein sollten, werden diese eingearbeitet. Weiterhin soll in diesem Zug auch der Förderantrag eingereicht werden. Die Gesamtkosten des Anbaus belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf ca. 2.176.000 €. Die förderfähigen Kosten werden voraussichtlich mit

90 % durch die Regierung Mittelfranken gefördert. Danach muss der Markt Flachslanden voraussichtlich mit einem Eigenkostenanteil in Höhe von ca. 217.600 € rechnen.

Der Marktgemeinderat fragt an, welche Räume im Bestand genau umgebaut werden sollen. Dies wird durch Herr Hirsch nochmals erläutert und das jetzige Konzept mit Kinder- und Krippengruppen vorgestellt. Es handelt sich hierbei überwiegend um Vorgaben des Landratsamtes. Die Mittagsbetreuung soll weiter in der Grundschule stattfinden. Weiterhin wird wegen der Kostenschätzung nachgefragt. Einigen Gemeinderatsmitgliedern erscheinen die Kosten sehr hoch. Herr Hirsch stellt die Kostengruppen vor und erläutert die grobe Aufteilung. Der Marktgemeinderat wird eine Übersicht der Kostenaufteilung ausgehändigt bekommen. Bürgermeister Henninger erklärt, dass die Kosten für diese Baumaßnahme absolut im üblichen Rahmen liegen und verweist auf die sehr hohe Förderung von 90 % der förderfähigen Kosten. Günstiger könne der Markt Flachslanden die Kindergartenerweiterung nicht bekommen.

Beschluss: einstimmig

Der Markt Flachslanden beschließt die Durchführung des Ausbaus des Kindergartens Haus für Kinder – Unterm Regenbogen als Bauherr in der vorgelegten Planfassung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau- und Förderantrag einzureichen.

7. Bekanntgaben/Sonstiges

Sanierung Kreisstraße AN 17, Flachslanden-Kettenhöfstetten

Vom 12.04. bis ca. 16.07.2021 werden auf der Kreisstraße AN 17, im Rahmen des Deckenbauprogramms in den Abschnitten Flachslanden-Kettenhöfstetten und Methlach-Adelmannsdorf die Asphaltschichten saniert. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Die Sanierung des Abschnitts Flachslanden-Kettenhöfstetten erfolgt vom 12.04. bis 04.06.2021, danach Methlach-Adelmannsdorf.

Sachstand Bauplatzvergabe Wolfsgruben II und Gartenfeld

Zum jetzigen Zeitpunkt sind 17 Bewerbungen für Bauplätze für Einfamilienhäuser, plus eine Vorkaufsrechtsausübung, plus eine Anfrage für ein Mehrfamilienhausgrundstück eingegangen. Für das Baugebiet Gartenfeld sind bisher 6 Bewerbungen eingegangen, wobei sich 2 auch für das Baugebiet Wolfsgruben beworben haben. Die Bewerbungen werden jetzt ausgewertet. Es wird voraussichtlich auf eine geteilte Erschließung des Baugebietes Wolfsgruben II hinauslaufen. Erhöhte Kosten sind dadurch nicht zu erwarten. Die Interessenten, die sich vorher auf die Warteliste haben

eingetragen lassen, werden durch die Verwaltung nochmals angeschrieben. Seitens des Marktgemeinderates wird vorgeschlagen, Werbung (Bauzaunbanner) für das Baugebiet an der Hauptzufahrt zum Ort zu machen. Erster Bürgermeister Henninger erklärt, dass eine zunächst nur teilweise Erschließung zum jetzigen Zeitpunkt auch vorteilhaft sein kann.

Bewerbung für die Mehrzweckhalle beim Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ war nicht erfolgreich

Erster Bürgermeister Henninger informiert den Marktgemeinderat, dass der Markt Flachslanden mit seiner Bewerbung für die Sanierung der Mehrzweckhalle leider nicht zum Zuge kommt. Aufgrund der hohen Überzeichnung war diese Entscheidung zu erwarten. Es müssen weitere Fördermöglichkeiten abgewartet werden.

Antrag für Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Flachslanden wurde ein Antrag für die Förderung der Umgestaltung des Kirchhofs Flachslanden gestellt. Bauherr würde die Kirchengemeinde bleiben, Antragsteller für das Förderprogramm muss aber die Kommune sein. Auch hier wäre eine Förderung in Höhe von 90 % möglich.

Sanierung des Hochbehälters Wippenau muss jetzt angegangen werden

Die Rohrdurchführungen in den Behälterwänden haben Korrosionsschäden. Sie wurden von Herbert Tyrach mit „Bordmitteln“ vorläufig beseitigt. Außerdem muss die Belüftung der Behälter und die Elektronik erneuert werden, sowie die Druckerhöhung für Wippenau. Es soll in Kürze eine Begehung mit dem Bauausschuss erfolgen.

Anmerkungen aus dem Marktgemeinderat

Es wird berichtet, dass im Wohngebiet Weierholz erhöhtes Verkehrsaufkommen zu beobachten sei. Es sollte dort das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden. Die Verwaltung wird Entsprechendes veranlassen.

Der Verein für Gartenbau und Landespflege wird dieses Jahr wieder den Osterbrunnen gestalten. Dies erfolgt am kommenden Samstag, den 20.03.2021. Bürgermeister Henninger bedankt sich dafür.

Es wird angeregt, in Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung eine Klärung der Finanzierung der Kläranlage herbeizuführen. Es soll beraten und entschieden werden, in welcher Form die Finanzierung der Kläranlage stattfinden wird. Bürger-



meister Henninger erklärt, dass dies sowieso vorgesehen sei.

Es wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht, das Wohnhaus auf dem Grundstück, welches zur Erweiterung des Kindergartens benötigt wird (ehem. Albrecht), zur Unterbringung von Obdachlosen vorübergehend zu verwenden. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Es wird nach dem Sachstand zur Biberproblematik am Beckengraben gefragt. Bürgermeister Henninger erläutert, dass es ein Gespräch mit den beteiligten Ämtern und Personen vor Ort gab. Hier wurde das weitere Vorgehen besprochen und auch akzeptiert. Der Biber ist grundsätzlich geschützt und kann nicht vollständig entfernt werden, jedoch sollen Maßnahmen zur Verminderung der Biberaktivität getroffen werden.

Es wird berichtet, dass der Badeweiher Sondernohe nach Meinung der Einwohner von Sondernohe auch nach der Sanierung weiterhin größtenteils verschlammt sei. Eine Benutzung zum Baden sei in diesem Zustand nicht möglich. Außerdem sei unmittelbar neben dem Gewässer Gülle ausgebracht worden. Bürgermeister Henninger wird sich um die Angelegenheit kümmern und eine Besprechung mit allen Beteiligten durchführen, um eine Lösung zu erreichen.

EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche

Gedanken zum Muttertag

Der Muttertag findet heuer am 09. Mai statt. Seit 1933 ist er in Deutschland ein landesweiter Feiertag. Vor drei Jahren haben die Deutschen ca. 850 Millionen Euro dafür ausgegeben, meist für Blumen, dann folgen Gaben aus Schokolade und Parfüm. Dabei wäre es doch so einfach, Liebe zu verschenken.

Es sind für eine Mutter jeden Tag die kleinen Augenblicke, die sie dankbar und glücklich machen, die ihrem Leben Freude und Farbe geben. Oft sind es die ruhigen Momente, Sachen, Taten und Worte, die von Herzen kommen und ihr Herz erreichen. Eigentlich sollte jeder Tag Muttertag sein.

Mama ist das schönste Wort
Aber auch Oma
Menschen prägen unser Leben
Achte und ehre sie.

Unsere Zusammenhalt
Niemand kann ihn uns nehmen
Denn wir sind eng verbunden
Pläne
Aber auch Hoffnungen
Prägen unser Leben
Alles wird gut!

=

Wir wollen glücklich sein
Jetzt hier und jetzt
Reichen wir uns immer wieder die Hand

Als Jugendbeauftragte wünsche ich Euch allen alles Gute und eine gute Zeit

Edeltraud Imschloß

Schulnachrichten

Neues aus der Schule

Lange haben wir nichts mehr berichtet. Wir hatten gehofft, die gefühlte ewige Zeit des Distanzunterrichts bzw. des Wechselunterrichts nach den Osterferien beenden zu können. Leider hat uns hier die 3. Welle der Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Immerhin können derzeit unsere Viertklasskinder vor Ort mit ihren Lehrerinnen lernen und arbeiten. Sie genießen es sehr und nehmen auch gerne die Selbsttests, die zurzeit dreimal die Woche verpflichtend sind, an. Kinder, ihr macht das super! Ein großes Lob an alle Beteiligten!

Bei den ersten Testungen bekam unser Lehrerteam zudem Unterstützung von ausgebildeten „Testern“ der örtlichen Feuerwehr. Nochmals auch auf diesem Weg: Herzlichen Dank! Dieser Dank gilt auch dem Elternbeirat unserer Schule, er uns bei der Organisation unterstützt hat.





Unsere Viertklässler/innen lernen vor Ort

Die Kinder der 4. Jahrgangsstufe haben im Fach HSU Kompass gebastelt und im Rahmen einer Ostereiersuche dieses Wissen praktisch angewendet. Aus gesuchten Puzzleteilchen wurde im Klassenzimmer eine Schatzkarte ausgelesen und der Schatz im Pausenhof geborgen.

Eigentlich hätten auch die Drittklässler dies vor den Osterferien in ihrer Präsenzwoche erleben sollen. Leider konnte es wegen Quarantänepflicht sehr vieler Kinder nicht mehr stattfinden. Gott Lob hatte sich kein einziges Schulkind mit Corona infiziert!



Kinder in der Notbetreuung

Weiterhin laufen bereits jetzt die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr. So haben wir die Schuleinschreibung mittlerweile abgeschlossen und freuen uns, ab September 21 Erstklässler/innen an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Ideen für einen „normalen“ Schulbetrieb haben wir ohne Ende. Hoffen wir, dass das eine oder andere noch möglich wird!

Tanja Schleußinger, Schulleitung



Johann-Steingruber-Schule Staatliche Realschule Ansbach

Anmeldung für das Schuljahr 2021/22 sowie Anmeldung für die offene Ganztagschule

1. Anmeldung im Sekretariat der Realschule

Schreibmüllerstraße 12, 91522 Ansbach, Tel. 0981 488810

10. und 11. Mai 2021, 8:00 bis 18:00 Uhr

12. Mai 2021, 8:00 bis 16:00 Uhr

14. Mai 2021, 8:00 bis 10:00 Uhr

Für Schüler aus der 4. Jahrgangsstufe:

Bei der Anmeldung sind das Übertrittszeugnis (Original), die Geburtsurkunde, der Masernschutznachweis und die unterschriebenen Ausdrucke der Online-Anmeldung vorzulegen.

Für die Voranmeldung aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule bzw. aus dem Gymnasium:

Bitte das Zwischenzeugnis, den Masernschutznachweis und die unterschriebenen Ausdrucke der Online-Anmeldung vorlegen.

2. Anmeldung ohne persönliches Erscheinen

In diesem Schuljahr ist es aufgrund der Pandemie wieder möglich, eine Anmeldung ohne persönliches Erscheinen vorzunehmen: Sie können Ihr Kind für das Schuljahr 2021/22 online, telefonisch oder schriftlich (auch per E-Mail) anmelden. Die nötigen Anmeldeunterlagen müssen allerdings fristgerecht (Postweg, E-Mail oder persönlich) übermittelt werden. Das Übertrittszeugnis der Grundschule muss im Original vorgelegt werden! Die weiteren nötigen Unterlagen können auch in (digitaler) Kopie eingereicht werden. Eine Beratung kann telefonisch, per E-Mail oder auf Wunsch der Eltern auch persönlich erfolgen.

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.realschule-ansbach.de

Offene Ganztagschule

An der Realschule Ansbach hat sich die Ganztagschule in der offenen Form seit Jahren bewährt. Die Anmeldung kann Online und bei der Einschreibung vorgenommen werden. Für den Besuch dieser flexiblen Betreuung ist die Voraussetzung, dass zwei Tage mit mindestens 6 Stunden Betreuungszeit gebucht werden. Geringe Kosten entstehen, wenn Ihr Kind in unser modernen Mensa an der Mittagsverpflegung teilnimmt. Die Betreuung in Lerngruppen und die Teilnahme an Freizeitangeboten (z.B. Kochen, Sport, etc.) ist kostenfrei.

Bildungsangebot

- mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- wirtschaftswissenschaftlicher Zweig
- fremdsprachlicher Zweig
- handwerklich-praktischer Zweig
- Kooperation mit der Fachoberschule Ansbach
- Förderunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen



- Wahlunterrichte unter anderem in Kunsterziehung, Chor und Instrumentalmusik, Französisch, Naturwissenschaften, Hauswirtschaft
- Chor- und Big-Band-Klasse in der 5. und 6. Jahrgangsstufe
- vertieftes Bildungsangebot für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT)
- Abschlussprüfung im Fach Informationstechnologie auf freiwilliger Basis

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung; Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in

Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, sich über die einzelnen Berufsausbildungen genauer zu informieren. Wie Sie an diesem Info-Abend teilnehmen können, finden Sie auf unserer Homepage unter www.bsz-ansbach.de.



Das BiZ informiert: Erzieherausbildung wird attraktiver - Infoveranstaltung via Skype zu den Änderungen in der Ausbildung

Ab September 2021 wird die Ausbildung zu Erzieherin und Erzieher kürzer, moderner und attraktiver. Durch die Verkürzung der Ausbildungsdauer können Personen mit mindestens mittlerem Schulabschluss innerhalb von 4 statt bisher 5 Jahren „Staatlich anerkannte*r Erzieher*in“ werden.

Was sich darüber hinaus noch alles ändert, darüber informiert die Arbeitsagentur Ansbach-Weißenburg in Kooperation mit Frau Michaela Rieger, Lehrerin an der Fachakademie für Sozialpädagogik (Diakoneo) in Neuendettelsau.

Bei einem Skype-Vortrag am Donnerstag, den 29.04.2021 von 15:30 bis 16:00 Uhr erhalten Sie Informationen über alle Änderungen in der Ausbildungsordnung. Anschließend stehen die Referentin und ihre Auszubildenden für Fragen zur Verfügung. Bei Interesse an dem Vortrag melden Sie sich bitte bis spätestens 26.04.2021 an unter Ansbach-Weissenburg.BIZ@arbeitsagentur.de. Sie bekommen anschließend den Einwahl-Link und die Zugangsdaten zu dem Skype-Vortrag per mail zugesandt.

Digitaler Info-Tag des BSZ Ansbach-Triesdorf



Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Ansbach-Triesdorf veranstaltet für alle Interessierten an einer Ausbildung in seinen Ansbacher Berufsfachschulen einen **digitalen Info-Abend**. Dieser findet statt am **Mittwoch, 21. April 2021 um 18.00 Uhr**

Sie erhalten zunächst einen Überblick über unsere Ausbildungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen:



Großes Interesse am neuen Studiengang Smart Energy Systems – Campus mit eigenem Webauftritt und Wohnungsportal

Bereits wenige Tage nach dem Auftakt zum neuen internationalen Master-Studiengang Smart Energy Systems (SES) kann sich der Campus Feuchtwangen über Anfragen aus der ganzen Welt freuen. Der dreisemestrige Studiengang wird aktuell in über 25 Ländern aktiv beworben, richtet sich aber natürlich auch an Studierende aus unserer Region. Start ist im kommenden Oktober, die Bewerbung erfolgt bereits im Mai. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Auslegung, Betrieb und Optimierung intelligenter, dezentraler Energiesysteme durch die Anwendung innovativer und digitaler Technologien wie sicherer Datenkommunikation, dem Internet der Dinge (Internet of Things - IoT) oder künstlicher Intelligenz.

"Wir freuen uns über das große Interesse an unserem neuen SES-Studiengang und versuchen den Studierenden in Zusammenarbeit mit der Stadt Feuchtwangen nicht nur einen Studienort sondern auch eine "Heimat" zum Leben und Wohlfühlen anzubieten", so der Leiter des Campus Prof. Dr.-Ing. Jungwirth. Der Campus Feuchtwangen präsentiert sich ab sofort auf seiner eigenen Homepage unter campus-feuchtwangen.de – dort sind Informationen über aktuelle Arbeiten, das Gebäude sowie alles rund um Studium und Forschung am Campus zu finden.

Info: Smart Energy Systems



Die Energiewirtschaft unterliegt, getrieben von der Energiewende, aktuell einem starken Wandel. Der Anteil regenerativer Energiequellen wie bspw. Photovoltaik oder Windkraft wächst beständig. Verbraucher sind immer häufiger gleichzeitig Erzeuger. Die zunehmende Dezentralisierung der Anlagen und gesteigerte Volatilität der Energieerzeugung, z. B. durch wechselnde Sonneneinstrahlung, macht eine intelligente Vernetzung notwendig. Nur die Digitalisierung wird langfristig sowohl die Umstellung auf ein wirtschaftliches und erneuerbares Energiesystem als auch die Versorgungssicherheit ermöglichen.

Neues Wohnungsportal

Zusätzlich wurde ein Wohnungsportal integriert um künftige Studierenden bei der Wohnungssuche zu unterstützen. Zimmer, Wohnungen oder sonstiger Wohnraum in Feuchtwangen und der näheren Umgebung können kostenlos über das beigefügte Formular inseriert werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.campus-feuchtwangen.de oder bei unserer Zentrumsassistentin Frau Herud unter der Telefonnummer 09852 86398-120 oder per E-Mail an Jennifer.Herud@hs-ansbach.de.

EXTRA Senioren

Der Frühling

Der Frühling ist gekommen, die Natur ist erwacht ich hab mir darüber ein paar Gedanken gemacht. Über das weite Land weht der laue Wind ob Schule - wegen Corona - ist, fragt uns das Kind.

Alle träumen von Normalität und Glück und wünschen sich Zeiten von früher zurück. Zum Bummeln geht's nicht mehr in die Stadt jeder froh ist, wenn er einen Garten hat.

In vollen Zügen genießen wir die Natur gehen spazieren in Wald und in Flur. Uns hält nichts mehr im Haus, es zieht uns ins Freie hinaus.

Kinder spielen draußen in Garten und Feld, das macht Spaß und kostet kein Geld. Wir denken zurück an die Jugendzeit und staunen, ach was hatten wir für Wünsche und Launen.

Heute zittern uns manchmal die Knie, doch wir schaffen das schon irgendwie. Viele schwingen beim Joggen die Beine andre machen Dauerlauf - hüpfen über Stock und Steine manche rafften sich zum Walken auf.

Wenn nachts leuchten die Sterne träumen Menschen von der Ferne, vom Schlafen unterm Himmelszelt und zu haben ganz viel Geld. Ja, so wünscht ich allen für die Zukunft keine Schmerzen, sondern alles Gute und das von ganzem Herzen.

Edeltraud Imschloß

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Mai 2021:

Zum 91. Geburtstag

Kloha Hilde, Schmalnbühl 9



Zum 85. Geburtstag

Vogelhuber Hans, Kettenhöfsetten 3

Zum 80. Geburtstag

Laudenbacher Liesbeth, Tulpenweg 6

Zur Goldenen Hochzeit

Margarete und Rudolf Trammer, Sondernöhe 34
Elfriede und Friedhelm Hornig, Rosenbach 1

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

keine

Eheschließungen

keine

Sterbefälle

Johann Albrecht, Ansbacher Str. 7
Walter Wieder, Bad Windsheimer Str. 20 A

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden Mai 2021

Sonntag, 02. Mai, Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Friedhelm Beck
19.00 Uhr Abendandacht des CVJM Flachslanden

Sonntag, 09. Mai, Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Ingo Treiber

Donnerstag, 13. Mai, Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik



Sonntag, 16. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Matthias Kietz

Samstag, 22. Mai

19.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Konfirmation (nicht öffentlich) mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Sonntag, 23. Mai, Pfingstsonntag

9.00 Uhr und 10.30 Uhr Festgottesdienste zur Konfirmation mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik (nicht öffentlich)

Montag, 24. Mai, Pfingstmontag

18 Uhr Ökumenische Pfingstvesper in der St. Dionysius Kirche in Virnsberg mit Pfarrer Dieter Hinz und Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik. Kein Gottesdienst in Flachsländen!

Sonntag, 30. Mai, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Unsere Kirche bleibt auch weiterhin täglich von 9 – 16 Uhr zum persönlichem Gebet geöffnet.

Kleidersammlung für Bethel

In unserer Kirchengemeinde wird wieder für Bethel gesammelt. In der Zeit vom 21. Juni bis zum 26. Juni 2021 kann zwischen 8.00 und 17.00 Uhr gute, tragbare Kleidung und Schuhe am Gemeindehaus, Ansbacher Straße 3, abgegeben werden. Kleidersäcke erhalten Sie im Pfarramt und in der Kirche.

Urlaub Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik 31.05.21 – 05.06.21

Ev,-Luth. Pfarramt Flachsländen

Pfarrstraße 2, 91604 Flachsländen,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1439,
E-Mail: pfarramt.flachsländen@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Pfarramtssekretärin Katja Kett

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 – 12 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Mai 2021



Mai-Andachten und Bittgänge

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation entfallen ALLE Mai-Andachten und Bittgänge

Sa. 01.05. Maria Schutzpatronin v. Bayern

10:00 SO Eucharistiefeier

So. 02.05. 5. Sonntag der Osterzeit

09:00 VI Eucharistiefeier

10:30 AN-CK Wortgottesfeier

Di. 04.05.

19:00 VI Wortgottesfeier

Do. 06.05. Weihetag der Domkirche

19:00 UA Wortgottesfeier

Fr. 07.05.

19:00 SO Gasthaus Hofmann -Organistentreffen Virnsberg und Sondernohemit Johannes Rauh

Sa. 08.05.

17:30 NE Wortgottesfeier

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 09.05. 6. Sonntag der Osterzeit

09:00 VI Eucharistiefeier

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

Di. 11.05.

19:00 VI Wortgottesfeier

Mi. 12.05.

19:00 AN-CK Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

Do. 13.05. Christi Himmelfahrt

09:00 NE Festliches Hochamt

Sa. 15.05.

17:30 UA Vorabendmesse

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 16.05. 7. Sonntag der Osterzeit

09:00 VI Wortgottesfeier

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

Mi. 19.05.

19:00 CK-Kapelle Eucharistiefeier

Do. 20.05.

19:00 UA Hl. Messe

Sa. 22.05.

17:30 NE **Vorabendmesse zu Pfingsten**

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse zu Pfingsten

So. 23.05. Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes

09:00 SO Festgottesdienst

10:30 AN-CK Festgottesdienst

Mo. 24.05. Pfingstmontag

10:00 UA Festgottesdienst

18:00 VI Ökumenische Pfingstvesper

mit Pfr.in Elisabeth Franz-Chlopik und Pfarrer Dieter Hinz. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Sa. 29.05.

13:00 VI Trauung

Mirjam Guggenberger und Bastian Scheuerpflug

17:30 UA Vorabendmesse

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 30.05. Dreifaltigkeitssonntag

09:00 VI Eucharistiefeier

10:30 AN-CK Eucharistiefeier



Di. 01.06.

15:00 AN-CK Ewige Anbetung

Do. 03.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

09:00 SO Festgottesdienst

Sa. 05.06.

17:30 NE Vorabendmesse

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 06.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

09:00 UA Eucharistiefeier

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

Bis zum endgültigen Druck der Gottesdienstordnung kann es noch zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie daher die Gottesdienstordnung, die rechtzeitig in all unseren Kirchen ausliegt. Es gelten weiterhin die Corona-Regeln.

Kath. Pfarramt Virnsberg

Schloßgarten 3, 91604 Flachslanden,

Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,

E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer Dieter Hinz

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr; Donnerstag 16:00

Uhr – 18:00 Uhr; Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Mai

11. Mai 17:00 Uhr

Bayerisches Rotes Kreuz

Blutspenden, Mehrzweckhalle Flachslanden

Aus unserer Region

Große Nachfrage nach dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm im Landkreis Ansbach



Mit dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) fördert der Freistaat Bayern die extensive Bewirtschaftung von Äckern, Wiesen, Weiden und Teichen. Die Vereinbarungen laufen für 5 Jahre. Gefördert werden z.B. Vereinbarungen zu späterer Mahd, Verzicht auf Düngung und chemischen Pflanzenschutz oder der Erhalt von ökologisch wertvollen Streuobstbeständen. Förderkulisse im Landkreis Ansbach sind gesetzlich geschützte Biotop- und Schutzgebiete wie zum Beispiel die Natura2000-Gebiete.

Im Zeitraum vom 7. Januar bis 24. Februar 2021 wurden im Landkreis Ansbach nahezu alle zum Ende des Jahres 2020 auslaufenden Vereinbarungen verlängert. Hierzu zählen 344 Flächen mit insgesamt 487 ha Größe und einem Fördervolumen von 257.397 € für 131 Betriebe. Zusätzlich konnten weitere 336 Flächen mit 526 ha Größe und 379.938 € Fördermittel jährlich für den Landkreis Ansbach gebunden werden. Insgesamt werden im Landkreis nun 5.933 ha Flächen mit einer jährlichen Fördersumme von 3.461.935 € im Rahmen des VNP bewirtschaftet. Jeder dritte Landwirt nimmt am Programm teil.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine persönlichen Beratungsgespräche mit den Bewirtschaftern stattfinden. Alle Beratungsgespräche fanden telefonisch statt. Die große Nachfrage nach Vereinbarungen des Vertragsnaturschutzprogramms konnte nur durch den großen persönlichen Einsatz und zahlreiche Überstunden der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgedeckt werden. Damit konnte die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Ansbach den höchsten Förderbetrag in Mittelfranken für die Landbewirtschaftler sichern. „Ich freue mich, dass wir im Rahmen kooperativer Vereinbarungen den Biotopverbund und damit die Artenvielfalt im Landkreis Ansbach weiter voranbringen können. Die Freiwilligkeit ist ein entscheidender Faktor bei der Umsetzung des Arten- und Biotopschutzes.“, erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Diese positive Entwicklung zum Biotopverbund kann man besonders im Frühjahr in der Flur sehen. Fast alle Wiesen, die erst ab Mitte Juni gemäht werden, sind VNP-Flächen. Auch die naturschonende Mahd mit dem Messerbalken findet immer mehr Interessenten in der Landwirtschaft. Einige Betriebe haben sich dadurch ein zweites Standbein aufgebaut. Ein großes Interesse galt im vergangenen Jahr auch der extensiven Ackerbewirtschaftung und der Umwandlung von Acker in Grünland.

**Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes**



Baumaßnahme der Luftrettungsstation „Christoph 65“ günstiger als geplant

Seit mittlerweile 5 ½ Jahren ist der Rettungshubschrauber „Christoph 65“ in Dinkelsbühl-Sinbronn stationiert. Die Luftrettungsstation gehört dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Ansbach, der sie an die gemeinnützige ADAC Luftrettung vermietet.



Der Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, bezeichnet die Stationierung von „Christoph 65“ als zukunftsweisende Entscheidung. Durch den Rettungshubschrauber, der nicht in einem Ballungsraum, sondern nahe am Patienten stationiert wurde, sei einer der letzten „weißen Flecken“ im Luftrettungsnetz in Deutschland geschlossen worden.

Inzwischen wurde seitens der Abteilung 6 „Bauen, Schulen“ des Landratsamtes Ansbach die Schlussrechnung für den Bau der Luftrettungsstation vorgelegt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich abschließend auf rund 3,6 Mio. €, die ursprüngliche Kostenschätzung ging von rund 4 Mio. € aus. Landrat Dr. Ludwig zeigt sich erfreut, dass die Baumaßnahme um 10 % günstiger als geplant abgeschlossen werden konnte. Mittlerweile ist auch die überörtliche Rechnungsprüfung des ZRF Ansbach durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband mit Prüfbericht vom September 2020 abgeschlossen. Die Prüfung umfasste die Jahresrechnungen 2011 bis 2017. Bei der stichprobenartigen Durchsicht der Unternehmerabrechnungen konnten keine Fehlrechnungen festgestellt werden.

„Die Einsatzzahlen bestätigen, dass sich das jahrelange Bemühen, einen Rettungshubschrauber in unserer Region zu stationieren, gelohnt hat“, wie Dr. Ludwig betont. In den zurückliegenden fünf Jahren wurde der Helikopter rund 7.700 Mal zu Einsätzen angefordert. Das entspricht einem Jahresdurchschnitt von etwa 1.500 Einsätzen. „Wir sind dankbar, dass es neben dem bodengebundenen Rettungsdienst und den Notärzten in unserer Region mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 65“ eine wichtige

Ergänzung im Rettungswesen gibt“, so Dr. Ludwig weiter.

Die Notfallversorgung in der Region ist geprägt von einer vertrauensvollen und guten Zusammenarbeit aller Partner vor Ort, wozu auch die Integrierte Leitstelle Ansbach zählt und rund um die Uhr als erster Ansprechpartner für die Lösung eines Problems zur Verfügung steht



100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:

www.DRK.de/Paten

☎ 030 / 85 404 - 111

Spenderservice@DRK.de



Anzeigen

Sanitär

Gas · Holz · Pellet
Wärmepumpe · Solar
Lüftung · Öl

Sperber
Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen
Ihre Wärme!**



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.

Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachlanden
Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
0172 / 8566994

Bekennen Sie Farbe!

heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge

Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietershofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

Diakonisches Werk Ansbach e. V.
Staatl. anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen

Diakonie Ansbach

Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um die Schwangerschaft, in Konfliktsituationen und zum Baby- und Kleinkindalter (Schlafen und Schreien).

Tel. 0981 466 149-0 www.diakonie-ansbach.de

NEUMEIER BAUSPENGLEREI
dachrinnen einblechungen metallidächer

Rudolf Neumeier
Kettenhöfsetten 21 · 91604 Flachlanden
Tel.: 0 98 29 / 93 25 40
Fax: 0 98 29 / 93 25 41
Mobil: 0170 / 327 87 51
E-Mail: neumeier-bauspenglerei@t-online.de

Zum 01.09.2021 bieten wir einen Ausbildungsplatz zum Spenglergesellen an.

Für Interessierte ist ein vorheriges Betriebspraktikum jederzeit möglich. Bewerbung bitte an E-Mail Adresse: neumeier-bauspenglerei@t-online.de

3-Zimmerwohnung 86m²

Küche, Du/WC, Abstellr.,
Fußbodenheizung, kpl. renoviert 2018, große Freifläche, PKW Stellplatz, ab 01.05.2021 frei, Virnsberg, Neuer Weg 5, Info: 09829/1200

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

2 kostenlose Unterrichtsstunden

Jetzt beraten lassen!

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Tel.: 0 98 29 / 93 24 39
www.kanzler-edv.de

KANZLER EDV

- ✓ HARDWARE
- ✓ SOFTWARE
- ✓ NETZWERK
- ✓ IT-BETREUUNG
- ✓ ARCHIVIERUNG
- ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN
- ✓ INTERNET / DSL
- ✓ REPARATUREN

Kanzler EDV · Wolfsgruben 45 · 91604 Flachlanden



seit 1999



Baumannshof
Öko-Lieferservice

Den Lauf der Jahreszeiten frisch auf den Tisch – bestellen Sie jetzt Ihre Schnupperkiste!

Telefon 09844 9701800
www.baumannshof.de




Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Ich fahre gerne Ihre Abfälle weg, zur Kompostierung gegen eine geringe Gebühr. Wenn Sie meine Hilfe brauchen, bitte anrufen unter den Tel. Nummern 09845/9852800 oder 0162/5150500

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 85. Geburtstages.



Meyer Johann Ansbacher Str. 12

Familie mit junger Katze sucht ab sofort eine 4-Zimmer EG Wohnung in Umgebung von Flachslanden - Oberzenn.
Bitte melden unter 0157-73 60 39 48.

Wohn- u. Geschäftshaus in Flachslanden mit ca. 226 m² Nutzfläche im EG, 6-Zimmer-Wng. mit ca. 155 m² im OG, Gru. ca. 690 m², Garten, 2 Garagen, Bez. sofort mgl.
(B, 179,9 kWh, 1966, Kraft-Wärme-Kopplung, F)
(B, 190,5 kWh, 1966, Kraft-Wärme-Kopplung, F) **215.000€**

Gerhard Blank, 0981/487448-10



VR-ImmoService
GmbH
EINFACH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.

4-Zimmer Wohnung mit Garage gesucht! ☎ 09828 92 89 990

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

📍 **NIEDERLASSUNG ANSBACH**
Georg-Oberer-Weg 32
91522 Ansbach
Tel. 0981 9392791-0
www.sozialagentur-nw.de



Sozialagentur Nordwürttemberg
Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich



Steuererklärung?

Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Älteres, ruhiges Ehepaar Nichtraucher sucht 3 Zimmer Wohnung mit Balkon und Garage und Keller oder Abstellraum im Großraum Flachslanden und Umgebung.
Telefon 09844-976662



heink
Gestaltung Raum & Fassade

- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelfarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden



Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietershofen
Tel. 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

Mitarbeiter für unser Sägewerk

Wir suchen ab sofort einen Mitarbeiter für unser Sägewerk.

Sie sollten motiviert und körperlich belastbar sein sowie selbstständig arbeiten können.

Wir bieten eine unbefristete Stelle in einem familiär geführten Betrieb.

Bewerben sie sich bitte telefonisch unter **09828/259** oder per mail an saegewerk.spatze@web.de

Daniela Büttner
proWIN - Beratung



Wiesenstraße 8
91604 Flachslanden

☎ 015156612096
@ danielabprowin@gmail.com

www.prowin.net





VitalPARK FRANKENHÖHE

GESUND, AKTIV IN FLACHSLANDEN

Liebe Mitglieder,
Danke für Eure
Unterstützung
und Verständnis!
Wir vermissen Euch
und hoffen auf baldiges
Wiedersehen!



www.vitalpark-frankenhoehe.de

vitalpark_frankenhoehe
 VitalParkFranken
 Vitalpark Frankenhöhe Inh. Artur Zirnsak e.K.
 Kellerfeld 4, 91604 Flachslanden
 Tel. (09829) 9322272 fit@vitalpark-frankenhoehe.de

Jetzt sicher und schnell Ihren Termin zum Corona-Schnelltest buchen



JETZT TERMIN BUCHEN:

Wir testen auch am Wochenende
und am 1. Mai.

WWW.SCHNELLTEST-APOTHEKE.DE



Test in der
Apotheke
Lehrberg



- Ergebnis nach 20 bis 30 min
- Testergebnis per E-Mail
- Datensicherheit mit QR-Code

Test in der
Grundschule
Flachslanden



Testung nur symptomlos und mit vorheriger Anmeldung möglich.

Über unsere Homepage
kommen Sie direkt zum
Buchungsportal der
Teststation in Lehrberg
und in Flachslanden.



Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820-237 Fax: -1210
www.apotheke-lehrberg.de

Wir fahren Sie: (auch mit firmeneigenen Rollstuhl)



- zur Dialyse
- zu Ambulanten Behandlungen
- zu Ambulanten Operationen
- zu stationären Behandlungen
- zur Strahlen – oder Chemotherapie
- zur Reha oder Anschlussheilbehandlung
- zur Kur oder in die Tagesklinik
- zu Veranstaltungen jeder Art
- zum Einkaufen
- zu privaten Besuchen
- Fahrdienst für Menschen mit Behinderung
- u. s. w.

FAHRDIENST WELFHÖFER

Wir machen Sie mobil

Fahrdienst Wellhöfer

Egenhausen 111

91619 Obernzenn

Tel.: 09844 - 95 910

Fax: 09844 - 95 911

www.fahrdienst-wellhoefer.de





Unsere Leistungen:

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Innenausbau
- Carports
- Dachfenster

Kellerfeld 5
91604 Flachslanden
Mobil: 0160/94 82 02 98

Die innovative Zimmerei



POPP IMMOBILIEN

freundlich - menschlich - kompetent

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Inge Popp

Mobil: 0175 - 1954199

Sonnenseestr. 10

Mail: info@poppimmobilien.com

Telefon: 09829 - 1567

91604 Flachslanden

www.poppimmobilien.com

A1 KTM Duke 125ABS
A2 Honda CB 500 F 35 KW
A Honda CBF 600 54 KW

Klasse B auf Wunsch
Sonderfahrten bis Berlin
Berufskraftfahrer
Weiterbildung
Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden
Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in
Flachslanden:
Di + Do
18.30 - 20.00 Uhr



www.graf-fahrschule.de



DAS
ANDENKEN
IN WÜRDE BEWAHREN

Ihre Hilfe im Trauerfall

Wir helfen gerne durch qualifizierte Beratung in schweren Stunden und kümmern uns würdevoll um die Hinterbliebenen. Selbstverständlich stehen wir jedem Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir sind rund um die Uhr erreichbar!

Euer Bestattungsinstitut 
Annemarie Bodächtel

- Mitteldachstetten 38
- 91617 Oberdachstetten
- ☎ Festnetz: 09829-459
- 📞 Mobil: 0160-99159873



Zimmererei Berger GmbH
Kellerfeld 15
91604 Flachslanden
☎ 0174 - 73 73 600



DACHSANIERUNGEN
Alles aus einer Hand

- ✓ Erhebliche Heizkostensparnisse
- ✓ Gesünderes Wohnklima
- ✓ Wertsteigerung Ihres Hauses
- ✓ Minderung des CO₂ Ausstoßes
- ✓ und natürlich moderne Optik



Nutzen Sie jetzt Steuervorteile + Staatliche Förderungen

www.zimmererei-berger.net



Haarmonie
für Ihr Haar und Sie

HAST DU DIE HAARE SCHÖN?

Neu!!!
in Flachslanden

Wir kümmern uns drum

Kellerfeld 11, 91604 Flachslanden ✂ Tel.: 09829 - 9326380
Öffnungszeiten: Di – Fr 8:30 – 18 Uhr & Sa 8 – 14 Uhr
Facebook: Friseur Haarmonie in Flachslanden



Metzgerei Volkert
Ansbacher Str. 19
91604 Flachslanden
☎ 09829 - 276

**TÄGLICHE GERICHTE AUS DER HEISSTHEKE
ZUM MITNEHMEN ODER GLEICH HIER ESSEN**

vom 01.05. - 14.05.2021

| | | |
|---------------------------|------|---------------|
| gefüllte Steaks | 100g | 1,38 € |
| Pastetenaufschnitt | 100g | 1,45 € |
| "eigene Herstellung" | | |
| Polnische | 100g | 1,18 € |
| Kosakensalat | 100g | 1,02 € |

vom 15.04. - 31.04.2021

| | | |
|--------------------------------------|------|---------------|
| Knöchle roh gepökelt / frisch | | |
| zum selber kochen | 100g | 0,35 € |
| Wiener/ Knacker | 100g | 0,99 € |
| Zwiebelfleischsulze | 100g | 1,35 € |
| Emmentaler | 100g | 0,99 € |

Stich Brandschutz

Ihre Sicherheit ist uns wichtig

Unsere Leistungen für Sie

Vorbeugender Brandschutz

- ☑ Kraftbetätigte Türen und Tore

Baulicher Brandschutz

- ☑ Brandschutztüren und -tore
- ☑ Feststellanlagen
- ☑ Brandschutzabschottungen von Kabeln, Rohrleitungen und Kombiabschottungen
- ☑ RWA- und Brandmeldeanlagen, Feuerlöscher

Sonstige Leistungen

- ☑ Flucht- & Rettungspläne gem. DIN ISO 23601
- ☑ Feuerwehrpläne gemäß DIN 14095
- ☑ Erstellen von Brandschutzordnungen Teil A, B, und C gemäß DIN 14096

WIR SCHÜTZEN WAS IHNEN WICHTIG IST!

Rosenbacherstraße 18 · 91604 Flachslanden
Fon: 0151 59 16 77 01 · info@stich-brandschutz.de
www.brandschutz-stich.de

SALAT - PIZZA - PASTA



**MAM'S
PIZZA**

NEU NEU NEU NEU
Calzone
NEU NEU NEU NEU

AB
17:00 UHR

**SAMSTAG'S UND SONNTAG'S
TELEFON: 09829/213**

White Horse - Neustetter Straße 15 - 91604 Flachslanden

Pflegefachkräfte gesucht

Der Seniorenhof Schlossberg verfügt über 60 Pflegeplätze und liegt in ländlicher Umgebung in Colmberg, unterhalb der Burg.

Wir sind eine christliche Pflegeeinrichtung und suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin Pflegefachkräfte.

Sie verfügen über:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Bereitschaft zum Schichtdienst in einem freundlichen, kollegialen Team
- Tätigkeit in Vollzeit oder Teilzeit

Wir bieten:

- Gesicherte, tarifliche Vergütung (AVR; Diakonie Bayern)
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen möglich

Des Weiteren suchen wir:

Pflegehilfskräfte/ Pflegeassistenten

Wenn Sie Interesse an der Pflege und den Umgang mit Senioren haben, wenden Sie sich bitte an uns. (Auch als Quereinsteiger/in)

Wir gewährleisten eine qualifizierte Einarbeitung und eine entsprechende tarifliche Vergütung.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Seniorenhof Schlossberg
Am Schlossberg 7
91598 Colmberg
Telefon: 09803-93295-0
Email: info@seniorenhof-schlossberg.de
www.seniorenhof-schlossberg.de

**Seniorenhof
SCHLOSSBERG**

Energiesparende Beleuchtung in allen Bereichen.
Wir beraten Sie gerne.

IHR PARTNER IN DER REGION
kompetent und kundennah
Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0



Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachlanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



 **Meßlinger**
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
In der Seel 18 · 91611 Lehrberg
Telefon: 09820 / 918 68 60

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger-bad.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung



Horst GRITA
WÄRMETECHNIK

In der Seel 18
91611 Lehrberg
Telefon: 09820/ 91 86 86 86
Fax: 09820/ 91 86 86 89

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!